



**Geschäftsbericht 2013**

**KWOG Kraftwerke  
Obergoms AG**

Obergoms

# Jahresbericht und Jahresrechnung der KWOG Kraftwerke Obergoms AG

für das 5. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

## KWOG Kraftwerke Obergoms AG

**Jahresbericht und Jahresrechnung**  
**für das 5. Geschäftsjahr**  
**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013**

### Aktionäre

Einwohnergemeinde Obergoms	51.0%
Elektrizitätswerk Obergoms AG	24.5%
EnAlpin AG	24.5%

### Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV  
 betreffend das Geschäftsjahr

<b>Verwaltungsrat</b>	Christian Imsand, Obergoms, Präsident	2016
	Klaus Nanzer, Brig-Glis, Vizepräsident	2016
	Philipp Imwinkelried, Obergoms	2016
	Michel Schwery, Ried-Brig	2016

**Sekretär des Verwaltungsrates** Beat Abgottspon, Staldenried

**Geschäftsführung** Beat Abgottspon, Staldenried, stv. Direktor EnAlpin AG

**Betriebsführung** Hermann Salzgeber, Raron, Abteilungsleiter EnAlpin AG

**Revisionsstelle** Treuhand Marugg + Imsand AG, Brig-Glis 2013

**Geschäftsadresse** KWOG Kraftwerke Obergoms AG  
 c/o EnAlpin AG  
 Bahnhofplatz 1b  
 3930 Visp

## Bericht des Verwaltungsrates

**an die ordentliche Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2013  
für das 5. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013**

### **Konzessionsverfahren Kraftwerke Goneri und Niderbach**

Für das Kraftwerk Goneri erteilte der Staatsrat am 30. März 2011 die Konzession. Im Anschluss daran erhoben die Umweltschutzverbände Beschwerde beim Walliser Kantonsgericht. Am 19. April 2012 fällt das Kantonsgericht sein Urteil zugunsten der KWOG AG. Anschliessend zogen die Umweltschutzverbände das Urteil weiter an das Schweizerische Bundesgericht. Nach Eingabe einer Beschwerdeantwort sowie einer weiteren Stellungnahme seitens der KWOG AG wurde der Entscheid des Bundesgerichts bis Ende 2013 in Aussicht gestellt. Das Bundesgericht hat nun den Termin der öffentlichen Urteilsberatung auf den 02. April 2014 festgesetzt. Die Ausarbeitung und das Einreichen der Plangenehmigung sind bei positivem Bundesgerichtsentscheid zugunsten des Kraftwerkbaus für den Herbst 2014 geplant. Die Inbetriebnahme des Kraftwerkes wäre nach heutigen Planungsdaten für den Herbst 2018 vorgesehen.

Für das Kraftwerk Niderbach wurde das Konzessionsgesuch erarbeitet und bei den zuständigen Behörden eingereicht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt des Konzessionsgesuches ist ebenfalls erfolgt.

### **Bau Kraftwerk Ulrichen**

Die bauliche Realisierung des Kraftwerkes Ulrichen ist seit Mitte Mai 2013 im Gange. Die Wasserfassung und die Druckleitung sind weitgehend erstellt und verlegt. Mit dem Bau der Kraftwerkzentrale in Ulrichen wurde begonnen. Ende 2013 wurde der Rohbau bis auf die Decke erstellt. Sofern es die klimatischen Bedingungen mit stetigem Projektfortschritt erlauben, soll das Kraftwerk ab August/September 2014 in Betrieb gehen.

### **Generalversammlung**

Am 17. Mai 2013 wurde in Obergesteln die ordentliche Generalversammlung abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2012 abgeschlossen wurde.

### **Verwaltungsrat**

Im Geschäftsjahr 2013 traf sich der Verwaltungsrat zu 3 Sitzungen.

An der Generalversammlung vom 17. Mai 2013 wurden die Herren Christian Imsand, Philipp Imwinkelried, Klaus Nanzer und Michel

Schwery bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2016 wiedergewählt.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 17. Mai 2013 wurden Christian Imsand als Präsident und Klaus Nanzer als Vizepräsident bestätigt.

### **Geschäfts- und Betriebsführung**

Beat Abgottspon, stv. Direktor der EnAlpin AG, ist Geschäftsführer und Hermann Salzgeber, Abteilungsleiter der EnAlpin AG, ist für die Betriebsführung verantwortlich.

### **Aktienkapitalerhöhung / Statutenänderung**

An der Generalversammlung vom 17. Mai 2013 wurde das Aktienkapital der KWOG von 100'000 Franken auf 2.5 Millionen Franken erhöht. Entsprechend wurden die Statuten angepasst.

### **Jahresabschluss 2013**

Die Jahresrechnung ist im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir einen ergänzenden Kommentar zu einzelnen Positionen ab.

#### **Erfolgsrechnung**

Im Geschäftsjahr 2013 resultiert ein sonstiger betrieblicher Ertrag aufgrund von Fremdwährungsgewinnen.

Die Position Beratung und Dienstleistungen enthält die Pauschale für die Geschäftsführung der EnAlpin AG.

Der Sach- und Verwaltungsaufwand resultiert aus der Entschädigung des Verwaltungsrates, dem Aufwand für Kommunikation und Büromaterial, dem Aufwand für die Revisionsstelle, dem Reise- und Bewirtungsaufwand sowie diversen Gebühren und Abgaben.

Der periodenfremde Aufwand besteht aus der Auflösung von Rückstellungsdifferenzen zum Vorjahr.

#### **Ergebnis**

Der Jahresverlust liegt bei 27'105 Franken (Vorjahr 6'303 Franken) und wird auf die Bilanz vorgetragen.

## Bilanz

Die Anlagen im Bau sind identisch mit den aufgelaufenen Projektierungskosten.

Das Eigenkapital enthält nebst dem Aktienkapital von 2.5 Millionen Franken auch den Bilanzverlust von 55'448 Franken.

### Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung / Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2013:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen
  
2. den Verlustvortrag aus dem Vorjahr von CHF 28'342.46 zuzüglich des Jahresverlustes 2013 von CHF 27'105.00 was den Bilanzverlust auf den 31.12.2013 von CHF 55'447.46 ergibt, wie folgt zu verwenden:
 

<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	CHF	55'447.46
----------------------------------	-----	-----------
  
3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Obergoms, 27. März 2014

**Der Verwaltungsrat**



# Erfolgsrechnung

CHF

	2013	2012
Energieabgaben an Aktionäre	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	166	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>166</b>	<b>0</b>
Unterhalt und Reparaturen	0	0
Beratung und Dienstleistungen	-10'000	-500
Sach- und Verwaltungsaufwand	-5'084	-6'354
Kapitalsteuern	-11'000	-200
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-26'084</b>	<b>-7'054</b>
<b>Betriebliches Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>-25'918</b>	<b>-7'054</b>
Abschreibungen Immat. Anlagen und Sachanlagen	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-25'918</b>	<b>-7'054</b>
Zinsertrag	209	146
Zinsaufwand	-83	0
Sonstiger Finanzaufwand /-ertrag	-339	-41
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26'131</b>	<b>-6'949</b>
Periodenfremder Ertrag	0	700
Periodenfremder Aufwand	-974	-54
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>	<b>-27'105</b>	<b>-6'303</b>
Ertragssteuern	0	0
<b>Jahresverlust</b>	<b>-27'105</b>	<b>-6'303</b>

# Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2013	31.12.2012
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
Anlagen im Bau	6'284'425	647'152
Total Sachanlagen	6'284'425	647'152
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'284'425</b>	<b>647'152</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Sonstige Forderungen	292'811	13'125
Flüssige Mittel	338'170	74'846
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>630'981</b>	<b>87'970</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'915'406</b>	<b>735'122</b>

## Bilanz

CHF

P A S S I V E N	31.12.2013	31.12.2012
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Aktienkapital</b>		
25'000 Namenaktien nom. CHF 100	2'500'000	100'000
Allgemeine Gesetzliche Reserve	0	0
Verlustvortrag vom Vorjahr	-28'342	-22'040
Jahresverlust	-27'105	-6'303
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-55'448</b>	<b>-28'342</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'444'553</b>	<b>71'657</b>
<b>Fremdkapital</b>		
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristiges Fremdkapital bei Dritten		
RB Obergoms, 1.85%, 31.12.13 - 31.12.23	2'500'000	0
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'500'000</b>	<b>0</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital bei Aktionären		
EnAlpin AG, 2%, 01.06.2012 - 01.06.2013	0	325'000
EWO AG, 2%, 01.06.2012 - 01.06.2013	0	325'000
RB Obergoms, 0.7710%, 05.12.13 - 05.06.14	1'000'000	0
Kurzfristige Rückstellungen		
Steuern	10'839	200
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		
bei Aktionären	25'947	2'412
bei Dritten	930'467	270
Sonstige Verbindlichkeiten	100	100
Passive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Aktionäre	0	7'583
gegenüber Dritten	3'500	2'900
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'970'853</b>	<b>663'465</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6'915'406</b>	<b>735'122</b>

# Mittelflussrechnung

CHF

	2013	2012
Jahresverlust	-27'105	-6'303
Abschreibungen	0	0
<b>Erarbeitete Mittel (Cash Flow)</b>	<b>-27'105</b>	<b>-6'303</b>
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung / Sonstige Ford.	-279'686	-10'073
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0
Veränderung Kurzfristige Rückstellungen	10'639	-100
Veränderung Verbindl. aus Lieferung und Leistung / Sonstige Verbindl.	953'732	-11'348
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-6'983	6'450
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)</b>	<b>677'702</b>	<b>-15'071</b>
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>650'597</b>	<b>-21'374</b>
Investitionen in Betriebsanlagen	-5'637'273	-177'782
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'637'273</b>	<b>-177'782</b>
Veränderung Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	350'000	250'000
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'500'000	0
Einzahlung Aktienkapitalerhöhung	2'400'000	0
Gewinnausschüttung	0	0
<b>Mittelfluss aus Finanzierung</b>	<b>5'250'000</b>	<b>250'000</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>263'324</b>	<b>50'844</b>
Flüssige Mittel am 01.01.	74'846	24'002
<b>Flüssige Mittel am 31.12.</b>	<b>338'170</b>	<b>74'846</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

2013

### 1. Aktionäre

Die Aktionäre sind:

Einwohnergemeinde Obergoms	51.0%
Elektrizitätswerk Obergoms (EWO) AG, Münster-Geschinen	24.5%
EnAlpin AG, Visp	24.5%

Die Gesellschaft wurde mit Eintrag ins Handelsregister am 18. Juni 2009 gegründet. Das Gründungsaktienkapital von TCHF 100 wurde voll liberiert und einbezahlt. Mit dem Aktienkapitalerhöhungsbericht vom 17. Mai 2013 erfolgte die Ausgabe von zusätzlichen 24'000 Namenaktien zu den gleichen Beteiligungsquoten an die Aktionäre. Nach der Aktienkapitalerhöhung beträgt neu das Aktienkapital TCHF 2'500 und ist vollständig liberiert und einbezahlt.

Gemäss Statuten bezweckt die Gesellschaft die Gewinnung elektrischer Energie und deren Verwertung, im speziellen die Erwerbung und Nutzung von Wasserrechtskonzessionen auf dem Gebiet der Gemeinde Obergoms und die Verwertung der gewonnenen elektrischen Energie.

### 2. Brandversicherungswert der Sachanlagen

Bis zum 31. Dezember 2013 hat die Gesellschaft keine Versicherungen abgeschlossen.

### 3. Konzessionsverfahren

Für das Kraftwerk Goneri erteilte der Staatsrat am 30.03.2011 die Konzession. Im Anschluss daran aber erhoben die Umweltschutzverbände durch den WWF Beschwerde beim Walliser Kantonsgericht. Am 19.04.2012 fällte das Kantonsgericht sein Urteil zugunsten der KWOG AG. Anschliessend zogen die Umweltschutzverbände das Urteil weiter an das Schweizerische Bundesgericht. Nach Eingabe einer Beschwerdeantwort sowie einer weiteren Stellungnahme seitens der KWOG AG wurde zugesichert, dass das Bundesgericht seinen Entscheid im bis Ende 2013 fällen wird. Bis heute haben wir noch keine Antwort des Bundesgerichts erhalten. Die Ausarbeitung und das Einreichen der Plan genehmigung ist für den Herbst 2014 geplant, sobald der Entscheid des Bundesgerichtes vorliegt. Die Inbetriebnahme des Kraftwerkes wäre nach heutigen Planungsdaten für den Herbst 2018 vorgesehen.

Die bauliche Realisierung des Kraftwerkes Ulrichen ist seit Mitte Mai 2013 im Gange. Sofern es die klimatischen Bedingungen mit stetigem Projektfortschritt erlauben, soll das Kraftwerk ab August/September 2014 in Betrieb gehen.

Für das Kraftwerk Niderbach wurde das Konzessionsgesuch erarbeitet und bei den zuständigen Behörden eingereicht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt des Konzessionsgesuches ist ebenfalls erfolgt.

### 4. Risikobeurteilung

Die Gesellschaft ist zurzeit noch nicht operativ tätig. Deshalb verfügt Sie bis zum Zeitpunkt am 31. Dezember 2013 noch über kein implementiertes Risikomanagement.

**Es bestehen keine weiteren ausweispflichtige Tatbestände.**

treuhand  
marugg + imsand

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung  
der **KWOG Kraftwerke Obergoms AG**  
3988 Obergoms

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der **KWOG Kraftwerke Obergoms AG** für das am 31.12.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 27. März 2014

Treuhand Marugg + Imsand AG

  
Christoph Imsand  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Steuerexperte  
Leitender Revisor

  
Martin Gattlen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Gliserallee 1  
3902 Brig-Glis  
Tel. 027 922 29 49  
Fax 027 922 29 40

Weite Gasse 14  
5401 Baden  
Tel. 056 225 03 03  
Fax 056 204 93 27

Sustenstrasse 5  
3952 Leuk-Susten  
Tel. 027 473 30 32  
Fax 027 473 30 38

Lauriedstrasse 7  
6300 Zug  
Tel. 041 712 27 42  
Fax 041 712 27 44